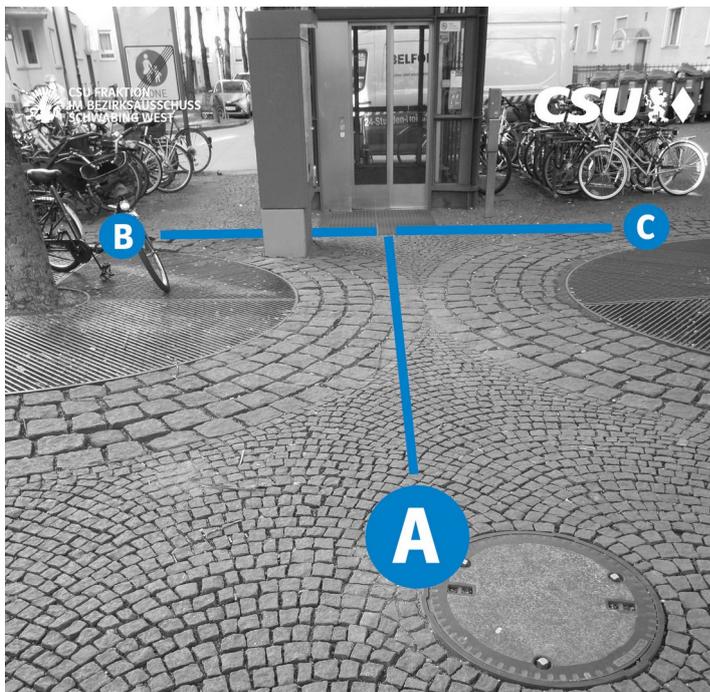


HOHENZOLLERNPLATZ. BARRIEREFREIEN ZUGANG ZUM U-BAHNHOF VERBESSERN. ZUKUNFT FAHRKARTENAUTOMAT.

ANTRAG

- Die Landeshauptstadt München wird gebeten, den barrierefreien Zugang zum U-Bahnhof Hohenzollernplatz zu verbessern.
- Die MVG wird gebeten, eine Perspektive zur Zukunft des um Ostern dann komplett zurückgebauten Fahrkartenautomaten aufzuzeigen – insbesondere um den barrierefreien Ticketerwerb am Hohenzollernplatz zu gewährleisten.



Aufnahme Februar



Aufnahme März

BEGRÜNDUNG

Aktuell werden die Zugangsmöglichkeiten zum Aufzug (einziger barrierefreier Zugang zum U-Bahnhof Hohenzollernplatz) von westlicher (B) sowie von östlicher (C) Richtung, durch den Fahrkartenautomaten bzw. den Fahrkartenentwerter stark eingeschränkt. Insbesondere über den südlichen (A) Zugang zum Aufzug kommt es immer wieder vor, dass Kinderwägen und insbesondere Rollstuhlfahrer in den Fugen der großen Pflasterung hängen bleiben und hier nur mit Mühe wieder heraus kommen. Besonders

problematisch kann es für Rollstuhlfahrer werden, wenn diese ohne Begleitung unterwegs sind. Gerade im Hinblick darauf, dass wir von allen Bezirken die höchste Dichte an sozialen Einrichtungen beherbergen dürfen, sollte ein vollumfänglicher barrierefreier Zugang zum U-Bahnhof bzw. zum Hohenzollernplatz gewährleistet werden.

Ist der Zugang zum U-Bahnhof von westlicher (B) Seite aus durch den kompletten Rückbau des Fahrkartenautomaten nun etwas begünstigt, stellt sich die Frage wie und insbesondere wo in Zukunft am Hohenzollernplatz barrierefrei Tickets gekauft werden können? Der Aufzug fährt direkt auf den Bahnsteig hinab und gewährt keinen Zugang zum Sperrengeschoss, wo der Ticketerwerb möglich wäre.

Bilder und Grafiken: eigene.

Jan
KURRUS

Richard
WALDBURG

Christine
MÜLLER

Dr. Markus
MEILER

Ferdinand
RÜDINGER

Dr. Johannes
LEUSCHNER

CSU FRAKTION
IM BEZIRKSAUSSCHUSS
SCHWABING WEST